



Ein Rückblick auf die "Lange Nacht der Museen 2012" am vergangenen Freitag in Jena: Bis spät in die Nacht hinein wurden viele Fragen gestellt, diskutiert und beantwortet, so dass manch ein Museumsmitarbeiter am Samstagmorgen seine Stimmbänder besser schonte.

Das abwechslungsreiche Programm startete 17:00 Uhr. Nicht ganz pünktlich zum Beginn hatte der Regen ein Einsehen und gab den Weg frei. Die 26 Stationen starteten ihr spannendes Angebot in der Familien-, Geheimnis-, Forscher- und Mitternachtsrunde.

Insbesondere Familien waren unterwegs und waren im "Theater im Karton" im Romantikerhaus Jena, beim Schmieden, Raten und Basteln zu finden. Die letzte Stunde vor Mitternacht bot den Nachtexperten ein wunderbare Zeit mit einer Szenischen Lesung in Schillers Gartenhaus, einem total experimentelle Konzert auf dem nächtlichen Marktplatz aus der Galerie Stadtspeicher und mit einer erotische Lesung im Romantikerhaus. Alles zusammen ein wünschenswerter Ausklang und ein Fest für das Unbekannte zur Langen Nacht der Museen 2012.



Trotz Regen und Wind konnten insgesamt an allen Stationen mehr als 14.000 Besucher gezählt werden. Diese Zahlen machen Lust auf das kommende Jahr, wenn am 7. Juni 2013 die nächste Auflage der "Langen Nacht der Museen" in Jena startet.

(jenanews.de)

Foto: Uwe Germar